

ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

LIFESTYLE

Vielseitiger Lavendel

Lavendel ist in vielen Hausgärten und auch Parks zu finden. Sein Duft, die lila Farbe und verschiedenste Verwendungsmöglichkeiten machen ihn beliebt. Außerdem ist er ein Weide für Bienen und Schmetterlinge. In Schränken soll er Motten fernhalten, als Heilpflanze wirkt er beruhigend.

05.08.2021 07:19

Die grau-grünen Polsterpflanzen mit ihren lilafarbenen Blüten sind besonders jetzt im Hochsommer eine Pracht. Wer ein wenig vom Duft des Sommers einfangen möchte, schneidet die Blütenstiele und macht daraus einen Lavendelkolben. Kräuterpädagogin Sonja Majtan schwärmt vom Lavendel, er sei fürs Auge schön, dufte wunderbar und sei pflegeleicht.



Foto: ORF

Sonja Majtan (links) gibt auch Kurse zu Kräuterkunde

Lavendelduft konservieren

Den Duft kann man jetzt im Sommer einfangen: „Es gibt viele Möglichkeiten, Lavendelduft zu konservieren. In Form von Öl, Tee oder getrocknet in Säcken. Eine wunderschöne Form sind die Lavendelkolben.“ Diese Art, den Lavendel zu binden, ist eher selten. Majtan sagt, man verwende dafür den gesamten Lavendel, Blüte und Stiel und mit einem Satinband bebunden und flechte das Band in die Stängel. Mit Übung werden die Kolben auch groß und eignen sich als dekorative Geschenke.

ORF.at zeigt derzeit Elemente aus sozialen Netzwerken wie Twitter, Facebook, Instagram oder YouTube in einer reduzierten Vorschau an. Dabei tauscht Ihr Browser keine Daten mit diesen Netzwerken aus. Bilder, Videos und ähnliche interaktive Elemente können so allerdings nicht dargestellt werden. Um Inhalte aus den sozialen Netzwerken vollständig anzuzeigen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Direkt von den sozialen Netzwerken eingebettete Elemente werden dauerhaft im ORF.at-Netzwerk aktiviert. Bilder, Videos etc. werden dadurch sichtbar. Sie können diese Einstellung jederzeit wieder deaktivieren.

Werden solche Elemente aus einem Netzwerk geladen, tauscht der Browser Daten mit diesem Netzwerk aus. ORF.at hat weder Zugriff noch Einfluss auf Inhalte und Art sowie Speicherung und Verarbeitung dieser Daten. Details dazu stellen alle sozialen Netzwerke in ihren eigenen Datenschutzzinformationen zur Verfügung.

Die Anzeige von Bildern, Videos etc. wird aktiviert, bis der Browser oder die App geschlossen wird. Währenddessen tauscht der Browser Daten mit den sozialen Netzwerken aus. Beim nächsten Neustart wird jedoch wieder die reduzierte Vorschau ohne Datenverkehr angezeigt.

Es wird weiterhin die reduzierte Vorschau angezeigt. Der Browser tauscht keine Daten mit den Netzwerken aus. Gleichzeitig werden Bilder und Videos, die für den aktuellen Beitrag inhaltlich relevant sein können, nicht dargestellt.

[_ \(https://www.youtube.com/watch?v=TzDrbpu8syl\)](https://www.youtube.com/watch?v=TzDrbpu8syl)

[Gewusst wie - #11 Lavendel Duftsäckchen mal anders -](#)

[Lavendelstab | Liebe Deinen Garten](#) (https://www.youtube.com/watch?v=TzDrbpu8syl)

von [Liebe Deinen Garten](https://www.youtube.com/c/LiebeDeinenGarten) (https://www.youtube.com/c/LiebeDeinenGarten)

Lavendel stammt aus dem Mittelmeerraum, so Sonja Majtan. Die Mönche brachten ihn dann in die Klostergärten. Heute findet man ihn überall, sogar auf Friedhöfen. Man vergesse oft aber darauf, dass er nicht nur schön sei, sondern auch eine uralte Heilpflanze, so Majtan. Er sei schlaffördernd und beruhigend, desinfizierend und keimtötend, außerdem wundheilend. Auch heute werde er noch verwendet.

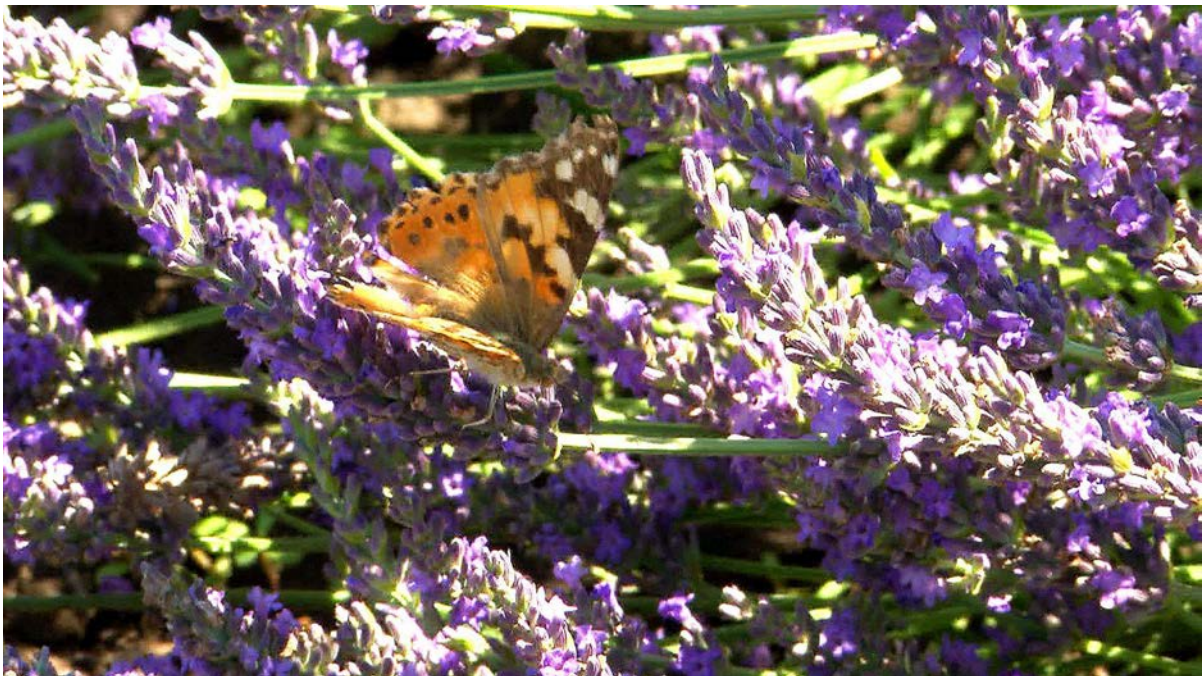


Foto: ORF

Lavendel als Schmetterlingsweide

Wirkt gegen Insekten

Kleine Sackerln mit getrockneten Lavendelblüten werden gerne in Kästen gelegt, denn sie wirken gegen Ungeziefer. Man könne auch versuchen,

Lavendelöl gegen Gelsenstiche, Wespen und Zecken einzusetzen. Sie mögen die ätherischen Öle nicht. Falls man gestochen werde, lindere Lavendel den Juckreiz und heile. Geerntet wird der Lavendel, wenn er in voller Blüte steht, auch wenn sie selbst den Lavendel gerne als Bienen- und Schmetterlingsweide stehenlasse, so die Kräuterexpertin. Majtan gibt ihr Wissen auch weiter, zum Beispiel in Workshops beim Kärntner Freilichtmuseum in Maria Saal.

red, kaernten.ORF.at

Link:

- Kräutersalz selber machen